



## **Editorial**

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, sehr geehrte Angehörige, liebe Freundinnen und Freunde der AWO,

schon der französische Schriftsteller und Philosoph Albert Camus sah im Herbst einen zweiten Frühling, in dem jedes Blatt zur Blüte wird. Das nehmen wir uns natürlich auch vor Ort zu Herzen und haben für unsere Seniorinnen und Senioren die letzten Wochen und Monate mit vielfältigen Veranstaltungen einen "zweiten Frühling" gestaltet, über den die folgenden Seiten informieren. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre, ebenso wie einen schönen, farbenfrohen Herbst im Kreise Ihrer Liebsten.

Ihr Johannes Just Einrichtungsleitung





Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten; sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält

Rainer Maria Rilke



## Inhalt





02	Editorial	12	Überraschungsbesuch Eiswagen /
04	Azubi-Tag		Kaffekranzerl
05	Bürgermeister Rundfahrt	13	Eisgenuss im Garten /
06	Oktoberfest		Kirchliche Nachrichten
07	Alpaka-Besuch	14	Angehörigenabend
08	Volksfest Vilshofen	15	Tierischer Besuch
09	Herbstbasar		
10	Tagesstube		
11	Fehlerbild / Kirchliche Nachrichten		

Heft Nr. 166, erschienen im November 2025

#### AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl

Vilsfeldstraße 4

94474 Vilshofen a. d. Donau

Telefon: 08541/9659-0

Fax: 08541/9659-29

info@seniorenheim-vilshofen.de

www.awo-vilshofen.de

#### **IMPRESSUM**

#### Redaktionsteam:

Johannes Just Christine Stöckl Heike Günther

#### Zusätzlich für Windorf:

Eva Weithmann Monika Seidl Karin Münch

#### Anfragen für Anzeigenwerbung:

christine.stoeckl@awo-ndb-opf.de

Bildquellen:

Seniorenzentrum Alfons Gerstl, AWO Ortsvereine, pixabay, AWO Seniorenzentrum Donautal

Gesamtherstellung:

Donaudruck, Vilshofen

## AWO Heim begeht Azubi-Tag

#### Die beiden besten Abschlüsse kommen aus Vilshofen



Foto (Neumann) v.l.: Omar Wafiullah, Einrichtungsleiter Johannes Just, Samana Lali, Paulina Niewierkiewicz, Sana Nhidi, Morteza Lali, Rawen Drine, Amina Khalfaoui, Maram Drine, Elke Kiermaier, Praxisanleiterin Vanessa Freundorfer, Sheima Ghadban und Brikenda Gojani.

In guter Tradition werden die Auszubildenden im Seniorenzentrum Alfons Gerstl in Vilshofen zu Beginn des Schuljahrs vom Bezirksverband Niederbayern / Oberpfalz der Arbeiterwohlfahrt nach Regensburg eingeladen und dort in die Struktur der AWO eingeführt. Aber auch Spaß und Geselligkeit kommen hierbei nicht zu kurz. So stand neben einer gemütlichen Einkehr im Haus der Bayerischen Geschichte auch eine interaktive Stadtführung durch das mittelalterliche Regensburg auf dem Programm.

Vor allen Dingen erfreulich für die Vilshofener AWO-Delegation waren aber zwei andere Highlights des Azubi-Tags. Zum einen stellte das örtliche Heim die größte Delegation aus dem ganzen Verbandsgebiet, nicht zuletzt ein guter Beleg für die gesteigerten Ausbildungskapazitäten und das vermehrte Engagement in der engmaschigen Betreuung der Fachkräfte von morgen. Aber auch qualitativ wusste die Vilshofener AWO zu glänzen: So wurden die beiden frisch gebackenen Pflegefachfrauen

Samana Lali und Paulina Niewierkiewicz von den Verantwortlichen des Bezirksverbandes geehrt, die Beiden haben nämlich die besten Berufsabschlüsse im ganzen AWO Verband in Niederbayern / Oberpfalz erzielt und können künftig diese schulische Bestleistung im Vilshofener Heim in die Praxis umsetzen.

Über diesen bemerkenswerten Erfolg war natürlich auch Heimleiter Johannes Just überglücklich: "Wir investieren viel Leidenschaft und Herzblut in das Thema Ausbildung, stellen den Azubis eine tüchtige freigestellte Praxisanleiterin und viele helfende Hände auf den Stationen zur Seite und haben gemeinsam erkannt, dass die Floskel "Lehrjahre sind keine Herrenjahre" der Vergangenheit angehört. Außerdem geben wir Menschen mit unterschiedlichsten Herkünften und Hintergründen eine Chance, was oftmals belohnt wird. Insgesamt also eine wunderbare Anerkennung unserer Bemühungen vor Ort", so Just.

### Senioren auf Stadtrundfahrt

#### Bürgermeister Gams lädt AWO-Bewohner zur Erkundungstour

Schon in bester Tradition lädt Bürgermeister Florian Gams gemeinsam mit Stadt- und Seniorenbeirätin Silvia Ragaller die Bewohnerinnen und Bewohner des AWO Seniorenzentrums Alfons Gerstl zur Rundfahrt ein und zeigt so auch den ältesten Mitbürgerinnen und Mitbürgern die neuesten kommunalpolitischen Initiativen, die aktuellsten Bauvorhaben und vieles Weiteres mehr. So war auch diesmal wieder einiges geboten:

Zunächst begutachtete die Reisegesellschaft die große Baustelle der VR-Bank in direkter räumlicher Nachbarschaft zum Seniorenzentrum, wo neben der Bank auch eine Apotheke, eine Bäckerei, das Jobcenter und der VdK Platz finden. Ferner führte die Fahrt die Beteiligten dann zum Bahnhofsumfeld, wo die neuen Pläne hinsichtlich des Busbahnhofs vorgestellt wurden. Im Anschluss wurde dann aber auch ein größerer Radius gezogen und die Ortsteile besichtigt, wobei sowohl Umgestaltung der Ortsmitte Seestetten, das Gewerbegebiet Linda III und die Planungen hinsichtlich des Supermarkt-Standortes in Waizenbach zu gefallen wussten. Auch das neue Baugebiet "Am Gatterntürl" in Pleinting wurde in Augenschein genommen.

Vor allem stach aber das große Engagement

der Stadtspitze um die Schulstandorte heraus. Ob in Aunkirchen mit dem Anbau als Reaktion auf eine erfreulicherweise steigende Schülerzahl, in Alkofen mit der neuen Schulsporthalle, die abseits des Schullebens aber auch dem örtlichen Vereinsleben zur Verfügung stellen soll, und den ambitionierten Arbeiten an der Ritter-Tuschl-Schule, allerorts wird auf die Bildung ein besonderes Augenmerk gelegt. So entwickelt sich Vilshofen – auch und gerade in Kombination mit der immer noch neuen Berufsschule – zum bemerkenswerten Bildungsstandort, wie Bürgermeister Gams feststellt.

Abschließend dankt AWO-Chef Johannes Just den Verantwortlichen für das rührige Angebot für seine Senioren: "Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Bürgermeister Gams und Frau Ragaller so zeitintensiv und empathisch Zeit nehmen, die komplexen Vorgänge der Kommunalpolitik unseren ältesten Mitbürgern näherzubringen. Deswegen sind wir dafür sehr dankbar und freuen uns, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner auch diesmal wieder mit strahlenden Augen zurückgekehrt sind", so Just. Anschließend wurden die zahlreichen interessanten Eindrücke noch bei einer gemütlichen Brotzeit im hauseigenen Tagescafé angeregt



## "O'zapft is!" im AWO Seniorenzentrum

Pünktlich im Oktober haben auch die Seniorinnen und Senioren im AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl in Vilshofen ihr eigenes Oktoberfest gefeiert. Bei bester musikalischer Untermalung des Alleinunterhalters Moser Peterl, frischen Hendl'n vom eigens geliehenen Hend'lgrill und leckerem Festbier konnten die Senioren der Einrichtung ein launiges Fest genießen. Das rührige Team im Sozialdienst um Christine Stöckl haben bei der Durchführung und Organisation wieder beste Arbeit geleistet und für die Gäste eine wunderbare Atmosphäre geschaffen.







Besonderer Dank gilt hierbei auch noch Bürgermeister Florian Gams und Stadträtin und Seniorenbeirätin Silvia Ragaller, die dankenswerterweise originale Volksfest-Lebkuchenherzen für die Bewohnerinnen und Bewohner gespendet haben, wie Einrichtungsleiter Johannes Just verrät. So war die Oktoberfest-Stimmung freilich perfekt!









## Alpaka-Besuch im Seniorenzentrum



Mit einem besonderen Highlight im Veranstaltungskalender konnte der Sozialdienst im AWO Seniorenzentrum Vilshofen den Bewohnerinnen und Bewohnern eine außergewöhnliche Freude bereiten. Das rührige Team um Sozialdienstleitung Christine Stöckl hat nämlich mit den Wolfachtal-Alpakas um Stephan Wimmer einen Besuchstermin organisiert. Und so konnten die Seniorinnen und Senioren die Tiere, die in freier Wildbahn eher aus Südamerika bekannt sind, aus nächster Nähe begutachten.

Durch ihre zutrauliche und nahbare Art waren die Tiere äußerst aufgeschlossen gegenüber den Heimbewohnern und ließen sich streicheln, füttern und verwöhnen. Doch der Besuch fand nicht nur in der weitläufigen Parkanlage des Seniorenzentrums statt. Die klugen Tiere sind soweit geschult, dass selbst der Aufzug in der Einrichtung kein Hindernis darstellte und so auch die Wohnbereiche besucht werden konnten. So war es schließlich allen Bewohnern möglich, den Besuch

der Alpakas mitzuerleben und dieses willkommene Angebot wahrzunehmen.

Einrichtungsleiter Johannes Just dankt den Organisatorinnen recht herzlich für die schöne Idee und deren Umsetzung: "Der Alpaka-Besuch war eine schöne Besonderheit in unserem Seniorenzentrum. Die sichtliche Freude unserer Bewohnerinnen und Bewohner bestärkt uns zweifelsfrei darin, im nächsten Jahr erneut einen Termin zu vereinbaren. Dem Team von Wolfachtal-Alpaka ein herzliches Vergelt's Gott!"













### Das AWO Seniorenzentrum am Vilshofener Volksfest



Die große Freude ist allerorts spürbar, dass auch heuer wieder das traditionelle Volksfest in Vilshofen begangen wird. Auch die Bewohner und Mitarbeiter des AWO Seniorenzentrums Alfons Gerstl lassen sich hierbei freilich ihren zünftigen Besuch nicht nehmen.

So haben die Verantwortlichen für die Bewohnerinnen und Bewohner zum Seniorennachmittag am Dienstag die Möglichkeit geschaffen, das Volksfest zu bereisen. Auch für eine leckere Brotzeit und eine feine Mass Festbier war freilich gesorgt. So konnte bei stimmungsvoller und traditioneller Musik die einzigartige Volksfest-Atmosphäre genossen



werden. Auch wurde in manch launiger Erinnerung über die Festtage vergangener Jahrzehnte geschwelgt.

Einrichtungsleiter Johannes Just freut sich über die gelungene Durchführung und die Freude auf Seiten der Seniorinnen und Senioren: "Als niederbayerisches Pflegeheim legen wir freilich großen Wert auf Tradition. Das Vilshofener Volksfest ist hier für einen gemeinsamen Ausflug freilich bestens geeignet und hat uns allen sichtlich Spaß gemacht. Ein Dankeschön an die Stadt, die Organisatoren und Fieranten, die dem Fest seinen einzigartigen Charakter verleihen."



### Herbstbasar bei der AWO

Anlässlich des nahenden Herbstes haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialdienstes im AWO Seniorenzentrum Vilshofen für die Bewohnerinnen und Bewohner den alljährlichen Herbstbasar veranstaltet, bei dem wieder regionaltypische und saisonale Produkte feilgeboten und alle Gäste auf die neue Jahreszeit eingestimmt wurden.

Die Mühe der Angestellten wurde in jedem Fall auch dahingehend belohnt, dass der Andrang zum Herbstmarkt wieder bemerkenswert war. So nahmen neben den Bewohnerinnen und Bewohnern auch zahlreiche Angehörige und Mitarbeiter teil und nutzten die willkommene Abwechslung im Heimalltag zum Besuch vor Ort. Der Erlös des Marktes, soviel steht fest, kommt natürlich auch wieder den Bewohnerinnen und Bewohnern des AWO Heims zugute und soll der Erweiterung des vielschichtigen Angebots dienen.

Abschließend dankt Einrichtungsleitung Johannes Just den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die tolle selbstständige







Organisation, der wieder eines der absoluten Highlights des Jahreslaufs im AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl darstellt. Alle Beteiligten freuen sich schon auf die Neuauflage im nächsten Jahr, in dem der Hebstbasar natürlich wieder stattfinden soll.











## Tagespflege









### Herbst

Kaum ist die heiße Zeit gegangen und Nebelschwaden steigen auf. Hat uns der kühle Herbst gefangen, mit buntem Blätterreigen zuhauf.

Wie schön ist's jetzt zu gehen durch bunten Blätterwald und manchmal bleibt man stehen, auch wenn es schon ein bisschen kalt.

Doch noch wärmt uns die Sonne mit manchem lichten Strahl. Der Tag ist pure Wonne, ach wär's nicht nur einmal.

So freu'n wir uns am Leben bei Nebel und bei Licht. Was uns die Welt kann geben, bis das die Nacht anbricht.



## **Fehlerbild**

### Kirchliche Nachrichten

## Fehlerrätsel: Finde die 8 Fehler!





### **Zum Gedenken** an unsere Verstorbenen:



20.08.2025 Therese Saller

20.08.2025 Franziska Voichtleitner

27.08.2025 Friedegund Koch

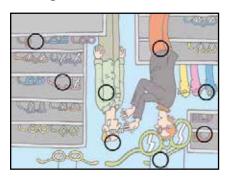
28.08.2025 Berta Götz

16.09.2025 Anna Frammelsberger

20.10.2025 Rosa Gerwik

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

#### Lösung:



Hl. Messe in der Hauskapelle Jeden Donnerstag um 15.00 Uhr Katholischer Wortgottesdienst 14tägig am Sonntag um 09.30 Uhr 1x monatlich evang. Gottesdienst Termine entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Wochenplan

## Überraschungsbesuch vom Eiswagen

n einem sonnigen Sommertag, dem die Temperaturen über 30-Grad-Marke kletterten, sorgte ein ganz besonderer Überraschungsgast für Freude und willkommene Abkühlung im AWO Seniorenzentrum Donautal in Windorf. "Salvatore's Eismobil" aus Künzing hielt direkt vor dem Eingang des Zentrums an und verwandelte den Nachmittag für die Bewohner\*innen, in ein unvergessliches Erlebnis. Die Augen der Senioren strahlten vor Begeisterung, als sie den bunten Eiswagen erblickten. Mit einer Vielzahl an köstlichen Sorten, von fruchtigem Erdbeer- bis hin zu cremigem Schokoladeneis, war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Freude war nicht nur bei den Bewohner\*innen spürbar; auch die Mitarbeiter\*innen nahmen dankbar die kühlen Leckereien entgegen und genossen die kleine Auszeit vom Alltag.

Diese spontane Aktion hat einmal mehr bewiesen, dass kleine Gesten große Freude bereiten können. Sie schuf nicht nur eine erfrischende Pause inmitten der sommerlichen Hitze, sondern förderte auch das Miteinander und die Gemeinschaft im Seniorenzentrum. Solche besonderen Momente sind es, die den Alltag im AWO Seniorenzentrum Donautal noch lebenswerter machen.



Einrichtungsleitung Eva Weithmann, Sozialdienstleitung Monika Seidl und Betreuungskraft Zenta Grill

## Kaffeekranzerl

ndlich war es so weit – unser lang ersehntes Kaffeekranzerl im Garten konnte stattfinden! Die letzten Monate waren von wetterbedingten Rückschlägen geprägt. Mehrmals hatten wir Veranstaltungen geplant, nur um dann enttäuscht feststellen zu müssen, dass der Regen uns einen Strich durch die Rechnung machte. Doch dieses Mal sollte alles anders werden.

Mit einem strahlenden Sonnenschein über uns, breiteten wir die Tische und Stühle im Garten aus. Eine lecke Torte wurde bei Susi's Tortenatelier bestellt und mit Genuss verzehrt.

Die Musik, liebevoll gespielt von Markus Emberger, sorgte für die perfekte Stimmung. Seine Melodien schwebten durch die Luft und begleiteten uns, während wir in Erinnerungen schwelgten, Geschichten teilten und herzhaft lachten. Es war eine willkommene Abwechslung vom Alltag.

Ein herzlicher Dank an alle, die dazu beigetragen haben, diesen schönen Tag zu gestalten – und an die Sonne, die uns endlich mal wieder hold war. Auf viele weitere Kaffeekranzerl im Garten!



## Eisgenuss im Garten

in geplante Ausflug der Bewohner\*innen des AWO Seniorenzentrums Donautal ■ Windorf musste leider abgesagt werden. Doch anstatt den Kopf hängen zu lassen, organisierte Sozialdienstleitung Monika Seidl kurzerhand ein großes Eisessen im Garten des Seniorenzentrums. An einem sonnigen Nachmittag wurde ein herrliches Angebot an verschiedenen Eissorten bereitgestellt. Die Senior\*innen konnten im Schatten der großzügigen Sonnenschirme Platz nehmen und sich ihre Lieblingssorten aussuchen. Von fruchtigem Erdbeer- über cremigen Vanilleeis bis hin zu schokoladigen Überraschungen – für jeden Geschmack war etwas dabei.



Betreuungskraft Zenta Grill und ehrenamtliche Helferin Manuela Urlbauer

Die lockere Atmosphäre lud zu netten Gesprächen ein, und so klang der Nachmittag gemütlich aus. Lachen und Freude waren in der Luft spürbar, während die Bewohner\*innen ihren Eisbecher genossen.

Für diejenigen, die nicht in den Garten kommen konnten, wurde eine besondere Aufmerksamkeit gezeigt: Die Eisbecher wurden direkt ins Zimmer serviert, sodass auch sie in den Genuss dieses süßen Vergnügens kamen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung solche schönen Momente ermöglichen. Ihr Engagement trägt dazu bei, dass die Gemeinschaft im Seniorenzentrum lebendig bleibt und unvergessliche Erlebnisse geschaffen werden. So wurde aus einem misslungenen Ausflug ein unvergesslicher Nachmittag voller Eisgenuss und schöner Erinnerungen.



Sozialdienstleitung Monika Seidl und Pflegefachkraft Katharina Dürr und ehrenamtliche Helferin Manuela Urlbauer

### Kirchliche Nachrichten

### **Zum Gedenken** an unsere Verstorbenen

Bernert Marija 28.09.2025

Götz Gisela Selma 16.08.2025

Hartmann Helga 11.09.2025

Schwarz Helga 10.10.2025

> O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!



Termine für Gottesdienste und Betreuungsangeboten entnehmen Sie bitte unserem Wochenprogramm

## Angehörigenabend Palliativversorgung

m vergangenen Donnerstag fand im AWO Seniorenzentrum Donautal in Windorf ein informativer Angehörigenabend statt. Das Team der Einrichtung hatte alle Angehörigen der Bewohner\*innen herzlich eingeladen, um über verschiedene Themen, die das Leben und die Betreuung der Senior\*innen betreffen, zu informieren und den Austausch zu fördern.

Die Veranstaltung begann mit einer Präsentation der Belegungszahlen durch die Einrichtungsleitung, Eva Weithmann. Sie erläuterte anschaulich die aktuellen Zahlen und gab Einblicke in die Entwicklung des Seniorenzentrums.

Im Anschluss stellte die Pflegedienstleitung Dorit Mertens das Palliativkonzept des Hauses vor. Sie erklärte, wie wichtig eine ganzheitliche Betreuung in der Palliativpflege ist und welche Maßnahmen ergriffen werden, um den Bewohner\*innen eine möglichst angenehme Zeit zu ermöglichen.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Vortrag von Melanie Joos vom Team der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV). Sie gab den Anwesenden einen Überblick über den Wirkungsbereich und die Aufgaben der SAPV, die sich darauf konzentriert, schwerstkranken Personen und ihren Familien Unterstützung anzubieten.



Von rechts: Sozialdienstleitung Monika Seidl, Verwaltungskraft Sandra Hartl, Einrichtungsleitung Eva Weithmann, Pflegedienstleitung Dorit Mertens und vom SAPV Pflegedienstleitung Melanie Joos



Von rechts: Sozialdienstleitung Monika Seidl, Verwaltungskraft Sandra Hartl, Pflegedienstleitung Dorit Mertens, Einrichtungsleitung Eva Weithmann, Vorne Ehrenamtsbeauftragte Karin Münch und Hauswirtschaftsleitung Silvia Ginglseder

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die von den Referierenden gerne beantwortet wurden. Dieser direkte Austausch förderte das Verständnis für die verschiedenen Aspekte der Pflege und Betreuung.

Darüber hinaus präsentierte die Sozialdienstleitung Monika Seidl einen Jahresrückblick auf die Veranstaltungen und das Betreuungsprogramm des vergangenen Jahres. Ihr Rückblick zeigte eindrucksvoll, wie abwechslungsreich und bereichernd das Angebot für die Bewohner\*innen gestaltet ist.

Hauswirtschaftsleitung Silvia Ginglseder stellte zudem die unterschiedlichen Kostformen vor, die bei palliativ betreuten Bewohnern zur Anwendung kommen können. Um den Gästen einen konkreten Eindruck zu vermitteln, konnten sie auch einige Häppchen probieren.

Das gesamte AWO-Donautal Team bedankt sich herzlich bei allen Besuchern für ihr Interesse und die rege Teilnahme an diesem Informationsabend. Ihr Engagement zeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam für das Wohl der Senioren und deren Angehörigen zu arbeiten.

### Tierischer Besuch im Seniorenzentrum

m AWO Seniorenzentrum Donautal gab es erneut einen ganz besonderen Besuch: die Wolfach Alpakas! Schon seit Jahren kommen diese charmanten Tiere zu uns und bringen Freude und Abwechslung in den Alltag der Bewohner\*innen. Unter der sachkundigen Anleitung von Stephan, dem Alpakaflüsterer, erfuhren die Zuhörer\*innen viel Wissenswertes über die Pflege, Haltung und Herkunft der Alpakas. Mit großem Interesse hörten die Senior\*innen seinen Erklärungen zu und stellten zahlreiche Fragen, die Stephan geduldig und mit Begeisterung beantwortete.



Besonders herzlichen Empfang fanden die Bewohner\*innen, die bettlägerig sind. Jeder von ihnen wurde liebevoll von den beiden Alpakas "Roberto" und "Bruno" besucht. Es war ein zauberhafter Anblick, als die Augen der Senior\*innen aufleuchteten – ein berührender Moment, der zeigt, wie wichtig solche tierischen Besuche sind.

Währenddessen wurden die übrigen Bewohner\*innen im Garten von den fröhlichen Alpakas "Ronaldo Schnauzbart" und "Eloy" unterhalten. Die Vorfreude und das Lächeln der Menschen waren unübersehbar, insbesondere als es genug "Leckerlis" zu verteilen gab, die sie den Tieren mit Freude geben konnten. Trotz eines kleinen Regenschauers, der kurzzeitig vorbeizog, war auch dieser Besuch wie-

der ein voller Erfolg. Die warme Atmosphäre und das Lachen der Senior\*innen haben einmal mehr bewiesen, wie wertvoll solche Begegnungen sind. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Besuch der Wolfach Alpakas im kommenden Jahr!





\*\*\*\*\*













Wolf-Högn & Stegh Apotheken OHG Stadtplatz 19 94474 Vilshofen www. stadtapotheke-vilshofen.de info@stadtapotheke-vilshofen.de Tel 08541 3071 Fax 08541 3072

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!



mit einer großen Auswahl an Damen- und Herrenoberbekleidung, Wäsche und Miederwaren, Kinderbekleidung, Heimtex, Kurzwaren, Feuerwehruniformen und Berufsbekleidung

Vilsfeldstraße 2 - 94474 Vilshofen a. d. Donau Tel. 08541/3939 www.textil-stadler.de Öffnungszeiten: Mo.-Fr. durchgehend von 9.00 – 18.00 Uhr Samstag: 9.00 - 12.00 - kein langer Samstag

## Lebensfreude & Lebensqualität im Alter



Vilsfeldstraße 4 | 94474 Vilshofen a. d. Donau Telefon: 0 85 41 / 96 59 - 0 | Fax: 9659-29 www.awo-vilshofen.de

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege | Tagespflege Soziale Betreuung | Offener Mittagstisch

Seniorenzentrum Donautal

Vilshofener Straße 13 | 94575 Windorf Telefon: 0 85 41 / 969 00 - 0 www.awo-windorf.de











### Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen

Mit nur **5 Euro monatlich** sind Sie dabei. 4 Euro gehen auf ein Konto Ihrer Wahl, 1 Euro in die Lotterie.

Jeden Monat haben Sie die Chance auf tolle Geldgewinne bis zu 10.000 Euro.

Neben den monatlichen Gewinnen erwarten Sie bei den Sonderauslosungen traumhafte Preise wie Reisen oder Autos.

Pro Loseinsatz kommen 25 Cent regionalen, gemeinnützigen Zwecken zugute.







Alte Bahnhofstraße 14  $\cdot$  94474 Vilshofen-Pleinting Tel.: 08549/8034  $\cdot$  Fax: 08549/8808  $\cdot$  www.metzgerei-steinleitner.de







### Ja, ich werde AWO-Mitglied

### Es gibt viele gute Gründe, Mitglied in der AWO zu werden.

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Arbeit, damit wir da sein können für all jene, die uns brauchen.

www.awo.org/mitglied-werden www.awo-vilshofen.de/mitgliedschaft



Ortsverein Vilshofen e. V.

Vilsfeldstr. 6 | 94474 Vilshofen a.d. Donau Tel. 0 85 41 / 96 01 - 0



# Markt Windorf Staatlich Anerkannter Erholungsort



Marktplatz 23 94575 Windorf Tel. 08541/9626-2 Fax. 08541/9626-96

E-Mail: info@markt-windorf.de Internet: www.markt-windorf.de



#### **AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl**

Vilsfeldstraße 4

94474 Vilshofen a. d. Donau

Telefon: 08541/9659-0 Fax: 08541/9659-29

www.awo-vilshofen.de

Namens- und Adressänderungen bitte melden bei AWO Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz, Christine Stöckl, Telefon: 08541/965923 oder



